

# DER ÖSTERREICHISCHE *transporteur*

OFFIZIELLE FACHZEITSCHRIFT DES FACHVERBANDES UND DER FACHGRUPPEN DES GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBES

Österreichische Post AG - MZ20Z042092 M, Reaktor Verlag GmbH - Dr. Neumann-Gasse 7, 1230 Wien

STUMMER MEDIUM X4

## Vollelektrisches Kraftpaket

Seite 42



### LADE-INFRASTRUKTUR

## Künftiger Förder-Fokus

Wie geht's bei den E-Förderungen weiter?  
Der zuständige Minister Hanke hat jetzt  
einen Fahrplan vorgelegt.

Seite 9

RETOUREN AN POSTFACH 555, 1008 WIEN

**SAUBER** Die eActros mit Stummer-Aufbau sind bei Zelliger mit selbstproduziertem Strom unterwegs.



## ENTSORGUNG

# Sauber in allen Farben

Warum so unterschiedliche Unternehmen wie ein Mühlviertler Familienbetrieb und der Vienna International Airport bei der Entsorgung auf Produkte aus dem Hause Stummer setzen.

Kontinuität und Fortschritt stehen bei der Zelliger GmbH aus Walding im Mühlviertel seit jeher im Vordergrund. Unter dem einprägsamen Slogan „Wir geben dem Müll im Viertel einen Wert“ hat sich mittlerweile in vierter Generation geführte Familienunternehmen als verlässlicher Dienstleister in ganz Oberösterreich etablieren können. Bereits seit den 1980er-Jahren setzt man bei den hochspezialisierten Fahrzeugaufbauten auf eine Kooperation auf Produkte der zur Zoeller Gruppe gehörenden Firma Stummer aus Bischofshofen. Knapp 30 Stummer Pressmüllaufbauten sind seit Jahren bei Zelliger im Einsatz, darunter allein 17 X4-Modelle – echte Dauerbrenner der modernen Abfallentsorgung.

### Emissionsfrei

Die jüngste Aktualisierung des Fuhrparks macht die silber-gelbgrün lackierte Zelliger-Flotte noch sauberer. Vier neue Medium X4-Aufbauten mit ZK 2322 Liftern, montiert auf dem vollelektrischen Mercedes-Benz eActros, geben dabei eine eindeutige Richtung vor. „Die Elektrifizierung unserer Lkw-Flotte ist ein konsequenter Schritt in Richtung Dekarbonisierung“, erklärt Geschäftsführer Jürgen Humer-Zelliger. „Wir wollen nicht nur gesetzliche Anforderungen erfüllen, sondern Verantwortung übernehmen – ökologisch und wirtschaftlich.“ Mit den neuen Fahrzeugen (drei Dreiaxser und ein Zweiaxser) betreibt Zelliger aktuell den größten X4/Delta-Automatik-Fuhrpark auf E-Chassis und kann damit ein echtes



**ÜBERGABE** Jürgen Humer-Zelliger (Mitte) mit Stummer-CEO Johann Streif und Verkaufsleiter Helmut Strasser.

Ausrufezeichen in Sachen nachhaltiger Entsorgung setzen.

### Eigener Strom

Weiterer Beweis für das Bemühen um Nachhaltigkeit: Die E-Fahrzeuge fahren mit 100 Prozent selbst produziertem Strom. Zelliger ist der erste und bislang einzige Entsorger in Oberösterreich, der seine Elektrofahrzeuge mit Strom aus selbst erzeugter Energie aus biogenen Abfällen versorgt. In der firmeneigenen Biogasanlage werden organische Abfälle in Strom, Wärme und Flüssigdünger für die Landwirtschaft umgewandelt.

Gibt es durch diese ökologischen Bemühungen Einschränkungen in der Praxistauglichkeit? „Außer bei der Kubatur des Zweiaxlers gibt es fast keine

Unterschiede. Aufbau und Lifter sind bei allen Modellen identisch und entsprechen der von uns erwarteten Qualität auf ganzer Linie“, erläutert Stummer-CEO Johann Streif dazu. Auch die in Aussicht gestellte Reichweite von 300 Kilometern pro Ladung ist für den Alltagseinsatz gut geeignet.

### Sicherheitsfeatures

Darüber hinaus entsprechen die Mercedes-Benz eActros Modelle den höchsten Sicherheitsstandards. Ausgestattet mit sämtlichen relevanten Assistenzsystemen – u.a. Abbiege- und Notbremsassistenten und Rückfahrkameras – setzt Zelliger auch hier ein Zeichen: „Sicherheitsfeatures auf höchstem Niveau sind bei uns kein Extra, sondern ein klares

Zelliger-Qualitätsmerkmal“, betont Jürgen Humer-Zelliger.

Parallel zum Fahrzeugkauf hat Zelliger auch in die notwendige Ladeinfrastruktur investiert. Unterstützt wurde das Projekt durch Mittel aus der E-Mobilitätsförderung des Bundes.

### Am Flughafen

Farblich noch auffälliger als die Zelliger-Fahrzeuge sind die jüngst an den Vienna International Airport übergebenen goldgelben Mercedes-Benz Eonic mit Medium X4-Aufbau von Stummer – nicht umsonst ist „High Visibility“ auf dem Vorfeld eines Flughafens ein sehr wichtiges Kriterium. „Mittlerweile vertrauen wir bereits seit einem Vierteljahrhundert auf Produkte von Stummer“, erläutert Anton Popp, der bei der Flughafen Wien AG unter anderem die Abfall- und Abwasserentsorgung verantwortet. Beeindruckend wie die nicht zu überse-

henden Müllautos sind auch die Zahlen, die er uns liefert: Der größte Flughafen Österreichs verzeichnete im Vorjahr 31,7 Millionen Passagiere. Beim Gewerbemüll

Papier oder Kunststoffen geeignet“, präzisiert Johann Streif. Weitere Innovation: Die neu entwickelte Hydraulik-Steuerung bringt laut Hersteller eine massive

„Die neuen vollelektrischen Fahrzeuge mit Stummer-Aufbau sind ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie.“

Jürgen Humer-Zelliger

waren 5.160 Tonnen zu entsorgen, das Aufkommen beim Altpapier belief sich 2024 auf 600 Tonnen.

### Neue Hydraulik-Steuerung

„Unsere neuen Stummer Medium X4 bieten ein Sammelkastenvolumen von 22 Kubikmeter und sind dank Zuladungsoptimierungssystem speziell für die Sammlung von Wertstoffen wie Karton,

Erhöhung der Zuladung von bis zu 25 Prozent, bei gleichzeitiger Reduktion des Arbeitsdrucks von 230 bar auf 130 bar – woraus sich eine weitere Energieeinsparung ergibt. Diese Fakten machen auch auf die bei unserem Fototermin anwesenden Flughafen-Mitarbeiter Eindruck, noch mehr schätzen sie aber den Komfort und die Zuverlässigkeit ihrer Arbeitsgeräte.



### GUTE PARTNER

Anton Popp vom Vienna International Airport (Mitte) mit Johann Streif und Wolfgang Föttinger (Stummer Vertrieb).



### MEILEN SAMMELN

Viele Kilometer spulen die VIE-Müllautos auch auf dem Flughafen-Vorfeld ab.



**GUT ZU TUN** Rund 5.000 Tonnen Gewerbemüll und 600 Tonnen Altpapier sind am Flughafen Wien zu entsorgen.

### FAKTEN, BITTE!

**DAS UNTERNEHMEN** Seit mittlerweile vier Generationen ist das Familienunternehmen Zelliger aus dem oberösterreichischen Walding (Bezirk Urfahr-Umgebung) in den Bereichen Abfallwirtschaft, Transporte und Baggerungen tätig. 130 Beschäftigte sind täglich für private und gewerbliche Kunden aus ganz Oberösterreich im Einsatz.